

„Das Geld nicht im Garten vergraben“

Landfrauen eröffnen Vortragsreihe

SULINGEN ■ Die Mitglieder des Landfrauenvereins Sulingen und Umgebung haben die Reihe der Winter-vortragsveranstaltungen eröffnet: „Gartenspaziergänge – Einblicke in neu gestaltete Hausgärten“, hieß das Thema des Treffens, zu dem Diane Beneke vom Vorstandsteam in das Gasthaus Albers in Klein Lessen gebeten hatte. Die Referentin, Katja Purnhagen, Diplom-Ingenieurin und Gartenarchitektin aus Sudwalde, nahm die Landfrauen auf einen bilderreichen Spaziergang durch neu gestaltete Gärten in der Region mit. „Gärten sind so verschieden wie die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen, die in ihnen leben.“ Wichtig sei, beides von Anbeginn der Planung für den eigenen Traumgarten konkret zu benennen. Sie gab Tipps und Anregungen zu Sorten- und Standortwahl von Stauden und Gehölzen sowie deren Pflege und Schnitttechnik. Sie sprach auch über die Technik beim Verlegen von Pflasterungen und Mauerwerk.

Der Garten solle aus allen Blickachsen ein harmonisches Bild vermitteln und vor allem pflegeleicht sein, rief Katja Purnhagen den Besuchern entgegen. „Lazy Gardening“ sei das Schlagwort der heutigen Zeit – sich wohlfühlen und mit Lust entspannt nebenbei



Gastgeberin und Gast: Diane Beneke und Katja Purnhagen.

gärtnern.

Sie empfahl tiefer gelegte Sitzplätze, im Gartenbereich. So sei man mit der Natur auf Augenhöhe. Leuchtelemente, Wasserspiele, Gartenaccessoires ergänzten das Gesamtbild und würden gleichzeitig das Zusammenwachsen mit dem Eigentümer widerspiegeln. Viele Wunschvorstellungen für die eigene Ruheoase zuhause ließen sich mit einfachen Mitteln verwirklichen. „Man muss das Geld nicht im Garten vergraben.“